



RadSportverein
„Frisch-Voran 07“
Bramsche e.V.

Bramsche, 01.08.2019

Deutsche Meisterschaft im 6er-Rasenradball

(Bramsche) Nicht einmal aufs Treppchen hat es die 6er-Rasenradballmannschaft des RadSportvereins „Frisch-voran 07“ Bramsche auf der „Deutschen Meisterschaft“ am 27. und 28. Juli 2019 in Bernlohe (Bayern) geschafft. Mit drei Niederlagen, einem Unentschieden und einem Sieg reichte es für das RSV-Team mit Marc Lafin (Tor), Rolf Lakomiak, Michael Kropp, Mike Pfeifer, Marcel Goy, Steffen Schwarz und Arno Scheerhorn nur für den vierten Platz von sechs Finalteilnehmern. „Drei Spiele mit 0:1 zu verlieren ist schon bitter“, so der Mannschaftsführer Rolf Lakomiak nach der Rückkehr in Bramsche. Dabei habe man so viele Chancen gehabt, doch der Pfosten oder die Latte standen dem Erfolg im Weg. Gleich in der ersten Begegnung gegen den späteren deutschen Meister Bamberg-Gaustadt (Bayern) verloren die RSVer mit 0:1. Auch gegen Ludwigsau-Tann (Hessen) und Düsseldorf (NRW) unterlag man unnötig mit 0:1. Gegen Niederseifersdorf (Sachsen) wusste man doch wo des Gegners Tor steht und gewann mit 2:0. Aber gegen Hamburg war es mit dem Toreschießen schon wieder vorbei und man trennte sich 0:0 Unentschieden. Die Mannschaft Bamberg-Gaustadt hatte anfangs niemand auf dem Schirm gehabt, wurde aber ungeschlagen mit 14:0 Toren und 15 Punkten verdient deutscher Meister. Gefolgt von Düsseldorf (12:4 T./12 Pkt.) und Hamburg (5:5 T./7 Pkt.). Vierter wurde Bramsche mit 2:3 Toren und 4 Punkten. Dahinter Niederseifersdorf (2:10 T./3 Pkt.) und Ludwigsau-Tann (1:14 T./3Pkt.).

Bericht Hans-Jürgen Junga

Foto RSV Bramsche



Mannschaftsfoto: v.l.n.r.: Marcel Goy, Marc Lafin, Arno Scheerhorn, Rolf Lakomiak, Steffen Schwarz, Michael Kropp u. Mike Pfeifer